

Niederschrift

über die

22. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 13.09.2021

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 17:08 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 18:46 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Mathias Heeb	B'90/Die Grünen	Vertretung für Frau Ute Reuland
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	ging während Top 1
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	abwesend nach Top 2
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG ging während Top 1
 Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen FDP abwesend während Top 1 und

2

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers

Frau Almut Schepers
Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Anne Bois
Frau Judith Reuter

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun
Herr Arno Müller
Herr Julian Schmitz

Entschuldigt fehlten:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Frau Ute Reuland B'90/Die Grünen

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Jennifer Nehring

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Energiebewusstes Bauen und Nutzung regenerativer Energien - Installation einer Projektgruppe (Antrag der FWG-Fraktion vom 24.08.2021)
2.	Naturschutzprojekt Obere-Ahr-Hocheifel; Wasserbaumaßnahmen am Trierbach – Erweiterung der Planungsleistungen an das Ing. Büro Gebler (Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2021)
3.	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Antrag auf Erweiterung des Fördergebiets infolge der Flutkatastrophe
4.	Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs für den überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz
5.	Aufträge zur Instandsetzung von Kreisstraßen im Zusammenhang mit dem Unwetterereignis
6.	Soforthilfe Kreis Ahrweiler; Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
7.	Kostenübernahmeerklärung für die Notheizung für die Dr. von Ehrenwall'schen Klinik, Ahrweiler
8.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
9.	Neu-/Ersatzbeschaffung von IT-Hardware (Netzwerkkomponenten/Switche)
10.	Entsorgung von Bauschutt im Flutgebiet - Vertragsangelegenheiten
11.	Personalangelegenheiten
11.1.	Personalangelegenheit
11.2.	Personalangelegenheit
12.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 12.08.2021 wurden keine Einwendungen erhoben.

Anträge zur Tagesordnung:

Seitens der Verwaltung wurde aus Dringlichkeit die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Kostenübernahmeerklärung für die Notheizung für die Dr. von Ehrenwall'schen Klinik, Ahrweiler“ vorgeschlagen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

Der neue Tagesordnungspunkt wurde als neuer Top 7 auf die Tagesordnung genommen.

Öffentliche Sitzung

1	Energiebewusstes Bauen und Nutzung regenerativer Energien - Installation einer Projektgruppe (Antrag der FWG-Fraktion vom 24.08.2021)
---	---

Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden, erläuterten Herr Seifert (FWG) den Antrag der FWG-Fraktion. Herr van Bebber (FDP) erläuterte darüber hinaus folgenden Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion: Auf Basis dieser Ergebnisse werden die konkrete Projektorganisation sowie der genaue Projektauftrag dem KUA erneut zur Entscheidung vorgelegt.

Neben diesem Projekt gibt es weitere Projekte und Maßnahmen zum Wiederaufbau der ökonomischen, sozialen und kulturellen Infrastruktur. Diese müssen koordiniert und integriert werden in ein übergreifendes Gesamtprojektmanagement.

Organisatorisch sollte dies angebunden werden bei einer noch zu gründenden Steuerungsgruppe Wiederaufbau Ahrtal, in der Bund, Land, Kreis und Kommunen vertreten sind. Diese Steuerungsgruppe sollte alle notwendigen Entscheidungskompetenzen und Zuständigkeiten bündeln sowie Zugriff auf die finanziellen Aufbaumittel haben.

An der folgenden Aussprache beteiligten sich Herr Sundheimer (CDU), Herr Seifert (FWG), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP), Herr Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Köhler-Regnery (SPD), Frau Näkel-Surges (CDU) und Herr Marx (FWG).

Nach eingehender Beratung einigte man sich darauf, zunächst einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu stellen und den ursprünglichen Antrag der FWG-Fraktion um den ersten Satz des Ergänzungsantrags der FDP-Fraktion zu ergänzen.

Die Beratung des weiteren FDP-Antrags soll in der nächsten Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 04.10.2021 erfolgen.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Energieagentur Rheinland-Pfalz zu bitten, Kontakt zu den fachlich zuständigen Ministerien bei Bund und Land aufzunehmen. Ziel ist, das beschriebene Projekt schnellstmöglich umzusetzen. Neben der Finanzierung geht es auch um den Abbau rechtlicher Hemmnisse in Abstimmung mit den zuständigen Landes- und Bundesbehörden. Im weiteren Verlauf sollte die Energieagentur prüfen, ob und wie externe Institute oder Fachbüros in die Projektgruppe integriert werden können. Auf Basis dieser Ergebnisse werden die konkrete Projektorganisation sowie der genaue Projektauftrag dem KUA erneut zur Entscheidung vorgelegt.

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Energieagentur Rheinland-Pfalz zu bitten, Kontakt zu den fachlich zuständigen Ministerien bei Bund und Land aufzunehmen. Ziel ist, das beschriebene Projekt schnellstmöglich umzusetzen. Neben der Finanzierung geht es auch um den Abbau rechtlicher Hemmnisse in Abstimmung mit den zuständigen Landes- und Bundesbehörden. Im weiteren Verlauf sollte die Energieagentur prüfen, ob und wie externe Institute oder Fachbüros in die Projektgruppe integriert werden können.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

2	Naturschutzprojekt Obere-Ahr-Hocheifel; Wasserbaumaßnahmen am Trierbach – Erweiterung der Planungsleistungen an das Ing. Büro Gebler (Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2021)
---	---

Herr Seifert (FWG) erläuterte dem Kreis- und Umweltausschuss den Antrag der FWG-Fraktion.

In einem ersten Schritt soll seitens der Verwaltung mit den betreffenden Grundstückseigentümern gesprochen werden.

Antrag angenommen

3	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Antrag auf Erweiterung des Fördergebiets infolge der Flutkatastrophe
---	--

Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden folgten Fragen und Redebeiträge von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Marx (FWG), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD) und Frau Köhler-Regnery (SPD), zu denen Herr Dr. Mölle (Abteilung 4.5)

Stellung nahm.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, eine Erweiterung des Fördergebiets im Naturschutzgroßprojekt auf die flussabwärts gelegenen Talabschnitte zwischen Dümpelfeld und dem Mündungsgebiet der Ahr im Hinblick auf eine Sicherung naturnaher Strukturen, die dem Hochwasserschutz dienen, zu beantragen.

einstimmig beschlossen

4	Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs für den überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz
---	---

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, für die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges (WLF) durch den Landkreis Ahrweiler der Firma MAN in 56070 Koblenz den Auftrag für die Lieferung des Fahrgestells und den Aufbau zum Angebotspreis von 281.226,14 € und der Firma Schmitt in 56564 Neuwied den Auftrag für die feuerwehrtechnische Beladung zum Angebotspreis von 2.559,59 € zu erteilen:

Die Vergabesumme beträgt insgesamt **283.785,73 €**.

einstimmig beschlossen

5	Aufträge zur Instandsetzung von Kreisstraßen im Zusammenhang mit dem Unwetterereignis
---	---

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

6	Soforthilfe Kreis Ahrweiler; Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
---	---

Der Vorsitzende brachte die Mitglieder hinsichtlich der Bearbeitung der Soforthilfe des Kreises auf den tagesaktuellen Stand. Es folgten Redebeiträge von Herrn van Beber (FDP), Herrn Marx (FWG) und Frau Näkel-Surges (CDU).

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt:

1. Das Ende der Antragsfrist für die bisherige Soforthilfe des Kreises Ahrweiler wird auf den 30.09.2021 festgelegt.
2. Von den nach Auszahlung der bisherigen Soforthilfen verbleibenden Spendengeldern werden jedem für die bisherige Soforthilfe bezugsberechtigten Privathaushalt ab dem 01.10.2021 ohne erneutes Antragsverfahren 1.200 Euro als zusätzliche Hilfe ausgezahlt.

Sollten nach Auszahlung der zusätzlichen Leistungen zu Nr 2. noch restliche Spendengelder verbleiben, wird der Kreis- und Umweltausschuss über deren Verwendung in einer seiner nächsten Sitzungen entscheiden.

einstimmig beschlossen

7	Kostenübernahmeerklärung für die Notheizung für die Dr. von Ehrenwall'schen Klinik, Ahrweiler
---	---

Die Hintergründe der Kostenübernahmeerklärung wurden den Ausschussmitgliedern von dem Vorsitzenden erläutert, der anschließend eine Frage von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) beantwortete.

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmt der Kostenübernahme der Notheizung für die Dr. von Ehrenwall'schen Klinik auf Basis des Angebotes der Firma HeatHelpers Lars Urig, Maintal zum Preis von 61.167,19 € zu. Die Kosten für Brennstoffe, sowie für den laufenden Betrieb sind vom begünstigten Unternehmen (in diesem Fall die Dr. von Ehrenwall'sche Klinik) zu tragen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

8	Verschiedenes
---	---------------

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses wurden zum einen über die Änderung der Förderungsrichtlinien in den Bereichen Ehrenamt, Vereinswesen und Sport und der Richtlinien zur Förderung des Ländlichen Raumes informiert und erhielten zu anderen aktuelle Informationen zum Sachstand der Corona-Pandemie im Kreis Ahrweiler.

Herr Marx (FWG) bat die Verwaltung die anteilige Übernahme der Unterbringungskosten des Feuerwehrbootes der Verbandsgemeinde Bad Breisig zu prüfen und Herr Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen) sprach den „Katastrophentourismus“ infolge der Flutkatastrophe im Kreis Ahrweiler an.

Der Vorsitzende:

Horst Gies MdL
Erster Kreisbeigeordneter

Die Schriftführerin:

Judith Reuter
Kreisinspektorin